vor 12 Min.

vor 11 Min.

Hans-Werner Sinn fordert Abschaffung der Lohnfortzahlung

W+ Der Fehler der Hamas

"Nur ,So aber nicht!" ist ein bisschen dürftig"

"Emotionale Entfremdung" – Hummels wollte eigentlich keinen.

nen..

HOME > ICONIST > GESELLSCHAFT > KitKat: "Das wahre Erlebnis gibt es nur vor Ort – ohne Kamera" – Stella Bossi gibt Club-Einblicke

welt+

KITKAT-EINBLICKE

"Das wahre Erlebnis gibt es nur vor Ort – ohne Kamera"

Von Ralf Niemczyk

Stand: 15:48 Uhr | Lesedauer: 8 Minuten















Tauschte braves Tweed-Kostüm und Bürojob gegen Latex-Outfit und DJ-Pult: Techno-Ikone Stella Bossi Quelle: Gili Shani_Symbiotikka/Gili Shani-www.gilishani.com

DJ-Phänomen Stella Bossi drehte im geheimnisumwitterten KitKat das erste offizielle Musikvideo – und sprach exklusiv mit uns über eine Clubkultur, die sich neu erfinden muss, Techno-Comedy sowie tanzende Mütter und Mittfünfziger.

er legendären Berliner Clubszene geht es derzeit nicht besonders gut.
Renommierte Adressen wie das "Watergate" an der Spree existieren nicht mehr, weitere Abgänge drohen. Über die Umsätze an den Theken kann man in München nur müde lächeln. Dabei lebt die Clubkultur gerade auch von Diskretion – besonders dort, wo Exzess zur Lebenskunst wird. Der KitKat-Club an der U-Bahn-Station Heinrich-Heine-Straße ist so ein Ort: legendär, international berüchtigt, streng fotoverboten. Ein Safe Space der Lust, der Körper, der Musik.

Umso bemerkenswerter, dass ausgerechnet hier ein Musikvideo entstanden ist − das erste überhaupt, das offiziell im Inneren des Clubs gedreht werden durfte. Hinter diesem Tabubruch steht <u>Stella Bossi 2</u> − DJ, Produzentin, Social-Media-Phänomen. Ältere DJ-Männer sind oft nicht gut auf sie zu sprechen: Sie werfen ihr mangelnde "Skills" in Mixtechnik und Repertoirekenntnis vor. Ihr Image sei zu sehr auf Optik und Knalleffekte gebügelt.

